

Albert Benno Dulk wird am 17. Juni 1819 in Königsberg geboren. Während Chemiestudium und Promotion knüpft er Kontakte zu Freidenkern und revolutionären Kreisen und beginnt zu schreiben. Sein bekanntestes Theaterstück „Lea“, über Joseph Süß Oppenheimer, wird 1848 uraufgeführt. Nach dem Scheitern der 48er-Revolution, an der Dulk aktiv teilnimmt, reist er nach Italien und verbringt im Anschluss mehrere Monate auf dem Sinai, teilweise alleine in einer Höhle. In den 50er-Jahren zieht er nach Stuttgart und arbeitet als Theaterkritiker und Literaturtheoretiker. Dulk gelangen auch sportliche Erfolge. Mit 46 Jahren durchschwimmt er als Erster den Bodensee an seiner breitesten Stelle. Ab 1871 lebt er in Untertürkheim und arbeitet dort, später auch in einem Forsthaus bei Esslingen, als Schriftsteller. In den Folgejahren schließt er sich der Arbeiterbewegung an und wird zu einem der wesentlichen Akteure beim Aufbau der Sozialdemokratischen Partei. 1882 gründet Dulk noch die erste Freidenkergemeinde in Stuttgart, 1884 stirbt er ebenda. Aufgrund seiner Popularität gerät der Trauerzug zur Massendemonstration.

Anlässlich des zweihundertsten Geburtstags dieser schillernden wie aufrechten Persönlichkeit, finden in Esslingen vier Veranstaltungen statt, die an sein Leben und Wirken erinnern.

DULK
200

12. Juli 2019 | 19 Uhr

Drei über Dulk

Szenische Lesung mit Schwimmern

Vereinsbad des SSVE, Neckarinsel Esslingen

13. September 2019 | 20 Uhr

Der unglaubliche Dulk | Lesung

Württembergische Landesbühne Esslingen

20. Oktober 2019 | 10 Uhr

Der Apfelstrudel fällt nicht weit vom Königsberger Klops

Literarische Wanderung zum Dulkhäusle

Treffpunkt Amtsgericht Esslingen

9. November 2019 | 20 Uhr

Lea | Szenische Lesung

Württembergische Landesbühne Esslingen

Herausgeber: Stadt Esslingen am Neckar, Kulturamt
Gestaltung: zeilenbau.de



STADT ESSLINGEN
AM NECKAR

DULK
200

12. Juli 2019
19 Uhr

**Drei über
Dulk**

Szenische Lesung
mit Schwimmern

Vereinsbad des SSVE
Neckarinsel Esslingen

EINTRITT
5 EURO

Drei über Dulk

12. Juli 2019 | 19 Uhr

**Vereinsbad des SSVE auf der
Neckarinsel Esslingen (hinter dem Eisstadion)**

5 € | für Vereinsmitglieder kostenfrei

**Szenische Lesung aus Texten von Albert Dulk
mit Schwimmern**

**Schirin Brendel, Regina Leberherz,
Barbara von Münchhausen
und Schwimmer des
Schwimm-Sport-Vereins Esslingen**

Textauswahl: Sabine Brandes

„Sein Leben ist ein Roman“ schreibt die Schriftstellerin Isolde Kurz im Jahr 1918 über Albert Dulk. Damit umreißt sie, warum sich seine Biographie mit einem ungebundenen Leben als Womanizer und Extremsportler, als Freigeist und Abenteurer immer wieder vor seine Passion als Dramatiker, Autor und Politiker drängt. Doch Dulk's Werk bietet – bei allem zeitgemäßen 19. Jahrhundertpathos – immer noch eine Menge Anknüpfungspunkte, weil es religionskritische wie sozialdemokratische Positionen enthält, die auch heute noch mit Brisanz aufgeladen sind.

Wir wissen wenig von den drei Frauen mit denen Albert Dulk Jahrzehnte seines Lebens verbrachte. Johanna Dulk, Pauline Butter und Else Bussler liebten ihn und lebten – teilweise zu dritt – mit ihm zusammen, hatten Kinder von ihm und teilten den Alltag mit ihm. Sie unterstützen ihn in seinen Leidenschaften und seinem Schreiben. „Dulk konnte diese dreifache Ehe in Stuttgart ganz öffentlich und unangefochten durchführen, denn es wohnte damals in dem kleinen Schwabenland die weitherzigste Romantik Tür an Tür mit dem beschränktesten Spießertum“ so Isolde Kurz über die ungewöhnliche, moderne Beziehung, die heute das Label „Polyamorie“ hätte.

Was wäre wenn Hannchen, Ini und Else an einem sonnigen Nachmittag zusammen im Schwimmbad wären? Wenn sie sich an den Geliebten erinnern, der als erster Schwimmer den Bodensee durchquerte, sich Alberts „Selbstverfassten Lebenslauf“ gegenseitig vorlesen und eine kleine Zeitreise in sein Werk unternehmen würden?

Im Vereinsbad des Schwimm-Sport-Vereins Esslingen erkunden drei Schauspielerinnen mit weiblichem Blick Albert Dulks Vita und sein Werk und lesen Auszüge aus Dramen, Reden, Gedichten und Briefen. Und ab und zu kommt ein junger Schwimmer vorbei!